

Presseaussendung

Bürgerliste Korruptionsfreies Graz

Tel.: +43 670 5555978

E-Mail.: office@korruptionsfreies-graz.at

KFG-Tierschutzstadträtin Claudia Schönbacher: „Grüne Vizebürgermeisterin Judith Schwenter dreht mit interner Regelung neue Hundewiesen für Graz ab!“

Nach einem Beschluss eines Dringlichen Antrages im Grazer Gemeinderat wurde **Tierschutzstadträtin Claudia Schönbacher** ersucht, einen Hundegipfel einzuberufen, da es gerade in urbanen Gebieten oftmals zu Spannungen zwischen Hundebesitzern und Nicht-Hundebesitzern kommt. Dieser fand am Dienstag, dem 07. Mai, im Grazer Rathaus statt. Der Einladung sind über die städtischen Abteilungen – dem Veterinärreferat und der Abteilung für Grünraum und Gewässer – ebenfalls Vertreter der Polizei, der Grazer Ordnungswache, des Vereins „Sicher Leben“, der Jägerschaft der Stadt Graz, verschiedenen Hundetrainern und hundekundigen Personen gefolgt.

Bereits in der Vergangenheit wurden viele Maßnahmen (Stichwort kostenlose Hundeberatung auf Grazer Hundewiesen, die Hunde-Leinen-Aktion gemeinsam mit der Grazer Jägerschaft uvm.) getroffen, die eine positive Wirkung auf das Miteinander zwischen Hund und Mensch in der Stadt zeigen, welche im Zuge des Gipfels evaluiert und über neue Ideen bzw. Vorkehrungsschritte debattiert wurden.

Festgehalten werden können **folgende Ergebnisse**, die für glückliche Hunde und ein gutes Miteinander umgesetzt werden sollen:

- Erarbeitung einer Broschüre „**Hunde-ABC**“ für Hundebesitzer und jene, die es noch werden wollen
- Einführung eines **Hunde-Teams** nach Wiener Vorbild für Beratungsleistungen über das gesamte Stadtgebiet hinweg
- **Info-Tage** für zukünftige Hundebesitzer (Welche Hunderasse passt zu meinen Lebensbedürfnissen? Was kostet ein Hund? Welche Vorgaben (Stichwort Chip, Registrierung, Hundekurs etc.) muss ich einhalten? Uvm.)

Heiß diskutiert wurden zudem die Möglichkeiten für Hundebesitzer, ihrem Hund eine (soweit möglich) artgerechte Auslaufsmöglichkeit zu bieten. In Frage kommen hier im Stadtgebiet lediglich die 17 Grazer Hundewiesen – Freilaufzonen, wie sie in Wien angeboten werden, sind aufgrund des Steiermärkischen Landessicherheitsgesetzes nicht möglich. Zieht man zwischen den beiden Städten einen Vergleich, lässt sich ein schockierendes Ergebnis feststellen: *„Während es in Wien über eine Million Quadratmeter an Auslauffläche für Hunde gibt, liegt diese Zahl in Graz bei lediglich rund 32.000m²! Seit Jahren fordern wir mindestens eine Hundewiese pro Bezirk – doch seitens der ach so „sozialen“ Stadtkoalition wird dieses Ziel anscheinend nicht nur nicht verfolgt, sondern mit einer neuen **internen Abstandsregel** zwischen Neubauten und Hundewiesen von 100 Metern zusätzlich bewusst verunmöglicht! In ihrer Oppositionsrolle hat die Grüne Fraktion in der Vergangenheit immer für mehr Hundewiesen gekämpft – in der Verantwortung wurde nun eine massive Kehrtwende eingelegt“*, ärgert sich Stadträtin Claudia Schönbacher.

Unterschriftenaktion für Hundewiesen

Um sich für die Interessen von Hundebesitzern und ihren Vierbeinern einzusetzen, startet KFG-**Tierschutzstadträtin Claudia Schönbacher** eine Unterschriftenaktion, um Druck gegenüber der Stadtkoalition aufzubauen: *„Wir fordern neue Hundewiesen, eine Verbesserung der bestehenden Wiesen sowie eine Attraktivierung mit neuen Angeboten – Badestellen, Spielgeräte und extra Bereiche für jene Hunde, deren Sozialkompetenz noch gestärkt werden muss – soll umgesetzt werden! Ich möchte, dass Graz eine hundefreundliche Stadt und Vorreiter für ganz Österreich ist!“*

Graz, 13.05.2024